



Gebäudewirtschaft
Az.: 65 12 27
Datum: 09.05.2005
Sachbearbeiter/in: Osius, Gabriele

Vorlagenart	Vorlagennummer
Bericht	2005/108
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

Beratungsgegenstand:
SZ Adendorf - Neubau Mehrzweckhalle für die Ganztagschule

Status **Sitzungsdatum** **Gremium**
Ö 23.05.2005 Ausschuss für Hochbau und Energiesparmaßnahmen

Abzeichnung:

Landrat	Organisationseinheit
---------	----------------------

Anlage/n:

- 1 Lageplan –
- 1 Grundriss -

Sachlage:

Am Schulzentrum Adendorf ist beabsichtigt, im Rahmen der Weiterentwicklung der bestehenden Schule zur Ganztagschule mit Fördermitteln aus dem Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung“ 2003 – 2007 (IZBB), eine Mehrzweckhalle zu errichten.

Der Antrag zur Gewährung von Fördermitteln wurde fristgerecht gestellt, lt. Auszug aus dem Runderlass des MW vom 13.12.1988 (Nds.MBL Nr.2/1989) werden im Zuge des Bewilligungsverfahrens, bauaufsichtliche Genehmigungen gefordert, Termin zur Einreichung der genehmigungsfähigen Unterlagen in Form einer HU-BAU war der 30.04.2005.

Geplant ist der Neubau einer Mehrzweckhalle mit folgenden funktionellen Einheiten:

Bauteil	Nutzung
1. Mehrzweckraum	Mensa zur Schülerspeisung für ca. 100 Essenteilnehmer Aula / Gymnastikraum / Judo / Klettern + sonst. Sport mit einer Bühne für Theater- / Tanzgruppe / Schulchor und der erforderlichen Nebenräume
2. Austeilküche	Endküche mit den erforderlichen Nebenräumen für Lager usw.
3. Toilettenanlage	Toiletten, Umkleide- und Sozialraum für das Küchenpersonal
4. Schülerbibliothek	
5. Schüleraufenthalts und -arbeitsraum	Lern- und Ruhebereich, sowie Spielen und AG`s

Für die bauliche Anbindung an das bestehende Gebäude ist aus Gründen der Brandabschnittsbildung die Umverlegung der Hausmeisterloge und des Schülerkiosk's erforderlich.

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme, einschl. Ausstattung sind mit 2,8 MIO € geschätzt und wurden zur Förderung beantragt.

Die Förderung beläuft sich auf 90%, an dem verbleibenden Eigenanteil beteiligt sich die Gemeinde Adendorf zur Hälfte.

Die weitere Planung wird erst nach Bewilligung der Fördermittel beauftragt.